

# HTG KOMPAKT

04 / 2021

## VERANSTALTUNGEN 2021

- 04.05. 3. Forum Wissenschaft der HTG  
**Onlineveranstaltung**  
**Jetzt anmelden**
- 10.06. Forum HTG
- 01.09.- HTG Kongress 2021**  
**03.09. Düsseldorf**
- 30.09. Forum HTG
- 20.10. Workshop Consulting  
Hamburg
- 04.11. Forum HTG
- 18.11. Workshop Korrosionsschutz  
Hamburg
- 02.12. Kaimauerworkshop  
Hamburg
- 09.12. Weihnachtsmarkt der Jungen  
HTG

Anmeldungen unter:  
<https://www.htg-online.de/veranstaltungen/>



## FRISTVERLÄNGERUNG BIS 15.04.2021 AUSLOBUNG FÖRDERPREISE 2021

Die Hafentechnische Gesellschaft e.V. vergibt in zweijährigem Turnus unterschiedliche Förderpreise. Auch für 2021 werden folgende Förderpreise ausgeschrieben:

- HTG Förderpreise
- Förderpreis für Innovation der Werner-Möbius-Stiftung
- Förderpreis der Victor-Rizkallah-Stiftung.

Die Ausschreibungstexte und alle nötigen Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

<https://www.htg-online.de/leistungen/foerderpreise/>

### 3. FORUM WISSENSCHAFT DER HTG „BINNENWASSERSTRASSEN IM WANDEL“

Die gegenwärtig verfügbaren globalen Klimaprojektionen lassen weitreichende Auswirkungen für Schifffahrt und Wasserstraßen nicht nur möglich erscheinen, sondern dürften nach heutigem Stand der Erkenntnisse ein realitätsnahes Abbild der Zukunft zeichnen. Sich ändernde klimatische Randbedingungen sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf extreme Ereignisse können die Funktionsfähigkeit des Verkehrssystems Binnenwasserstraße durch Schäden an Infrastrukturelementen und Behinderungen des Verkehrsflusses beeinträchtigen. Ein gut ausgebautes und funktionsfähiges Verkehrssystem ist jedoch von herausragender Bedeutung für Deutschland.

Ziel muss es sein, einen substanziellen Beitrag zur Erhöhung der Resilienz des Verkehrssystems gegenüber Klimaänderungen und Extremwetterereignissen zu leisten und gleichzeitig die anthropogenen Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Wie dies gelingen kann, wollen wir am **4. Mai von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr** mit Ihnen diskutieren.



© Adobe Stock

#### Programm

- 14:00 – 14:10 Uhr** **Begrüßung**  
Prof. Hans-Heinrich Witte, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
- 14:10 – 14:40 Uhr** **Key Note**  
**Optionen zur Anpassung des Systems Schiff/Wasserstraße an den Klimawandel am Beispiel des Rheins**  
Prof. Christoph Heinzelmann, Bundesanstalt für Wasserbau
- 14:40 – 15:40 Uhr** **Themenblock 1: Herausforderungen**  
**Chairman: Prof. Peter Fröhle, TUHH**
- 14:40 – 15:00 Uhr **Auswirkungen des Klimawandels auf das Abflussverhalten großer Flüsse in Deutschland**  
Dr. Andreas Marx, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
- 15:00 – 15:20 Uhr **NN**  
NN
- 15:20 – 15:40 Uhr **Herausforderung Durchgängigkeit an Binnenwasserstraßen**  
Prof. Boris Lehmann, TU Darmstadt, Wasserbau und Wasserwirtschaft
- 15:40 - 16:00 Uhr **Pause**
- 16:00 – 16:40 Uhr** **Themenblock 2: Chancen**  
**Chairman: Prof. Fokke Saathoff, Uni Rostock**
- 16:00 – 16:20 Uhr **Sedimentation von Binnenwasserstraßen und Unterhaltung von Häfen**  
Dr. Jan Visscher, Leibniz Universität Hannover, Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen
- 16:20 – 16:40 Uhr **Uferschutz und Ökologie**  
Dipl.-Ing. Petra Fleischer, Bundesanstalt für Wasserbau

**JETZT ANMELDEN!**

**16:40 – 17:20 Uhr Themenblock 3: Lösungsansätze**

**Chairman: Prof. Jürgen Grabe, TUHH**

**16:40 - 17:00 Uhr Room for the River**

Ingwer de Boer

**17:00 – 17:20 Uhr Mobiler Hochwasserschutz zum Schutz gegen Flusshochwasser – eine Option für die Zukunft?**

Dr. Natasa Manojlovic, TUHH, Institut für Wasserbau

**17:20 – 17:30 Uhr Zusammenfassung, Abschluss**

**Kostenbeitrag**

HTG-Mitglieder:	kostenfrei
Studenten (Nachweis):	kostenfrei
Nichtmitglieder:	95,00 €

**Anmeldemodalitäten**

Anmeldungen bitte online unter: <https://www.htg-online.de/veranstaltungen/>. Jede Anmeldung gilt als verbindlich. Schriftliche Abmeldungen sind bis zum 02.05.2021 (Anmeldeschluss) kostenfrei. Danach wird die Teilnahme- und Bearbeitungsgebühr vollständig erhoben. Zahlungsfrist sowie Bankverbindung entnehmen Sie bitte Ihrer Rechnung. Melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl schließt das Anmeldeportal automatisch. Ansprechpartnerin: Bettina Blaume, Telefon: 040/428 47-21 78, E-Mail: [service@htg-online.de](mailto:service@htg-online.de)

Der Zugang zur Veranstaltung erfolgt über **MS Teams** und per Outlook-Einladung. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Konferenzsoftware MS Teams nutzen können.

## HTG WISSENSDATENBANK FÜR MITGLIEDER

Die Wissensdatenbank der HTG wurde um weitere Beiträge ergänzt.

Ab sofort finden Sie im Mitgliederportal der HTG unter  
*Dokumente* → *Allgemeine Dokumente* → *HTG Wissensdatenbank*

die Tagungsbände der **HTG Kongresse 2011 und 2013** und die Beiträge des  
**1. und 2. Forums Wissenschaft der HTG.**

## AUSSCHREIBUNG ZUM FÖRDERPREIS DER STIFTUNG DEUTSCHER KÜSTENSCHUTZ 2021

Die Stiftung Deutscher Küstenschutz hat sich zum Ziel gesetzt, Forschung und Aktivitäten zum Schutz bedrohter Küstenzonen zu initiieren und zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb 2021 sollen exzellente Abschlussarbeiten in folgenden Gebieten ausgezeichnet werden:

- Grundlagen küstenformender Prozesse
- Techniken zur Sicherung von Erosionsküsten, einschließlich neuer Baustoffe und innovativer Bauverfahren
- Hochwasserschutz an tidebeeinflussten und tidefreien Küsten
- Hochwasserschutz in Stadtgebieten sowie mobiler Hochwasserschutz
- Bemessungsansätze für Entwurf und Ausführung von Baumaßnahmen an der Küste
- Küstenschutz und Umwelt, Küstenzonenmanagement

Mit dem SDK-Förderpreis 2021 sollen wissenschaftliche Arbeiten in drei Kategorien prämiert werden: (i) Doktorarbeiten, (ii) Masterarbeiten, (iii) Bachelor-/Studien-/Projektarbeiten. Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf der SDK-Homepage unter <https://stiftung-deutscher-kuestenschutz.de/stiftungspreis/>. Einsendeschluss ist der 30.06.2021.

---

## AKTUELLES AUS DER PIANC

PIANC hat einen Aufruf für die nachstehenden neuen Arbeitsgruppen veröffentlicht:

**MarCom WORKING GROUP 238: "Guidelines for use of BIM in infrastructure for ports and waterways"**

**MarCom WORKING GROUP 239: "Mitigation of tsunami disasters in ports"**

**MarCom WORKING GROUP 240: "Guidance for ports in small island countries"**

**InCom WORKING GROUP 241: "Handling Accidents and Calamities in Navigation Hydraulic Structures".**

Falls Sie Interesse an einer Mitwirkung in einer der Arbeitsgruppen haben, kontaktieren Sie bitte die Geschäftsführung der deutschen PIANC-Sektion bis Ende April (per E-Mail an [ref-ws12@bmvi.bund.de](mailto:ref-ws12@bmvi.bund.de)). Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an, einschließlich eines kurzen Curriculum Vitae in englischer Sprache.

---

„Ein gutes Gedächtnis ist eine gute Gabe Gottes.  
Vergessen können ist oft eine noch bessere Gabe Gottes.“

- Georg Christoph Lichtenberg -

---

## HTG FACHAUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN

### Jahresberichte 2020, Teil 2

#### Fachausschuss Nassbaggertechnik

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Jan Paulsen, c/o Heinrich Hirdes GmbH, Am Festungsgraben 10, 21079 Hamburg, Tel.: 040 – 76 60 94 10, E-Mail: [jan.paulsen@boskalis.com](mailto:jan.paulsen@boskalis.com)

##### 1. Zielsetzung

Der Fachausschuss beobachtet und analysiert die Entwicklungen um das Thema Nassbaggerei und Nassbaggertechnik. Die Schwerpunkte reichen von der Geräteentwicklung bis zu der besonderen Ausführung und Ausschreibung von Nassbaggerarbeiten. Die Aufgabenfelder wurden durch den Fachausschuss folgendermaßen aufgeteilt:

- Entwicklung der Nassbaggergeräte-technik
- Baggerverfahren
- Anforderungen an die Nassbaggertechnik im Offshorebereich
- Ausschreibungs-, Vertragsgestaltung und Abrechnungsfragen
- Aufmaßverfahren

Durch die personelle Gliederung des Fachausschusses ist gewährleistet, dass die einzelnen Aufgabenfelder kompetent vertreten sind.

##### 2. Angaben zum Fachausschuss

Der Fachausschuss besteht zurzeit aus elf Mitgliedern. Im Berichtsjahr hinzugekommen sind als Gäste und Vertreter der Jungen HTG Herr Sebastian Sandt (Ramboll) und Herr Jan Neuendorff (Heinrich Hirdes). Der Gaststatus wurde beiden Herren einstimmig vom Ausschuss gewährt. Sie werden im Ausschuss in den nächsten zwei Jahren als Jungingenieure aus den Bereichen Consulting bzw. bauausführende Industrie mitarbeiten.

Die unterschiedlichen Sparten, wie Bundeswasserstraßenverwaltung, Ingenieurbüros, Hafenverwaltungen, Offshoreindustrie und die Nassbaggerindustrie Binnen und Küste, sind nach wie vor im Ausschuss komplett vertreten.

##### 3. Ergebnisse des Fachausschusses

###### 3.1 Sitzungen des Fachausschusses

In dem Berichtszeitraum fand eine virtuelle Ausschusssitzung am 11. November 2020 statt. Die ursprünglich für April geplante Sitzung im Hause bremports wurde coronabedingt sukzessive verschoben und konnte schlussendlich nur digital und mit erheblicher Verspätung stattfinden.

###### 3.2 Arbeitsergebnisse des Fachausschusses

Nach 16 Jahren Tätigkeit, als Vorsitzender des Fachausschusses, legte Klaus Waßmuth in der Sitzung des Fachausschusses vom 11. November sein Amt nieder. Zum neuen Vorsitzenden wurde Jan Paulsen gewählt. Eine angemessene persönliche Verabschiedung des scheidenden Ausschussvorsitzenden wird auf der nächsten Präsenzsitzung stattfinden.

Das Problem von Kampfmitteln im Baugrund ist in den letzten Jahren zunehmend ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Darum waren die Mitglieder des Ausschusses froh, mit dem beratenden Ingenieur, Herrn Dr.-Ing. Kay Winkelmann, einen ausgewiesenen Experten in der on- und offshore Kampfmittlräumung für einen Impulsvortrag gewonnen zu haben. Er trug anschaulich aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz vor und verdeutlichte so die potenziellen Auswirkungen von Kampfmittelfunden in Baggerprojekten. In der anschließenden Diskussion erhielten die Ausschussmitglieder wertvolle Hinweise, wie mit einer möglichen

Kampfmittelverdachtslage in Planung und Ausführung von Baumaßnahmen professionell umzugehen ist.

##### 4. Weiteres Arbeitsprogramm und Perspektiven für die nächsten Jahre

Einige vielschichtige Themen wie die „Toleranzen im Wasserbau“ werden wir weiterhin fortlaufend in den kommenden Sitzungen behandeln. Ebenso werden uns die Auswirkungen auf Management und Durchführung von Unterhaltungsbaggerungen auf Grund von geänderten Anforderungen an Baggertechnik und -verfahren, die sich unter anderem auch durch den Klimawandel ergeben, noch lange beschäftigen. Hier sei beispielhaft die geplante Tidesteuerung auf der Ems zur Reduzierung der Sedimentationsraten genannt.

Der Ausschuss plant, den Präsenzbetrieb im April 2021 wiederaufzunehmen. Die Durchführung eines Workshops des Fachausschusses ist für 2022 eingeplant.

Dipl.-Ing. Jan Paulsen  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Nassbaggertechnik

## Fachausschuss Hafenumschlagtechnik

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Jens Fahrbach,  
Leiter Containerkrane EUROGATE Technical Services GmbH, Kurt-Eckelmann-Str. 1, 21129 Hamburg, Tel.: 040 7405-2498, E-Mail: [jens.fahrbach@eurogate.de](mailto:jens.fahrbach@eurogate.de)

### Zielstellung/Aufgabenstellung

Der Ausschuss beschäftigt sich mit technischen Fragen der Umschlagtechnik in Häfen. Als Arbeitsschwerpunkt haben sich Themen rund um Hafenkrane herausgestellt. Die Arbeitsergebnisse wurden bis 2008 in einer Loseblattsammlung, dem so genannten "Blauen Buch" veröffentlicht.

Die Veröffentlichungen des "Blauen Buches" sowie zukünftige Veröffentlichungen sind über die neu gestaltete Internetseite des Ausschusses einsehbar und können von Interessenten der HTG in Form von Dateien heruntergeladen werden. Außerdem werden alle Empfehlungen und Berichte in der HANSA und Binnenschiff veröffentlicht.

## 2. Angaben zur Arbeitsgruppe

### 2.1 Mitglieder

Aktive Mitglieder im Ausschuss sind:  
Reiner Arndt, GE Energy Power Conversion GmbH, Hamburg; Jörg Dzierbicki, TÜV Nord Sys Tec GmbH, Hamburg; Gerwin Eilers, HIT Hafentechnik, Wardenburg; Jens Fahrbach, EUROGATE Technical Services GmbH, Hamburg; Jürgen Grießhaber, Dr.-Ing., Leipzig; Timo Gryzan, KOCKS ARDEL KLANBAU GMBH, Oberhausen; Jörg Lange, Kranbau Köthen GmbH, Köthen; Sven Lüßen, Siemens AG, Bremen; Hans-Jürgen Mehrkens, Siemens AG, Bremen; Bernd Nowoczyn, TÜV Nord Systems GmbH, Hamburg; Horst Richter, TSU GmbH, Bremerhaven; Uwe Pietryga, Kocks Krane GmbH, Bremen; Frank Rupp, Noell Crane Systems GmbH, Würzburg; Antonio Schmidt, HHLA, Hamburg; Martin Schubring, HHLA, Hamburg; Siebelt Siuts, Kocks

Krane GmbH, Bremen; Uwe Streb, Streb-Engineering GmbH, Darmstadt; Holger Strohbach, Kranbau Köthen GmbH, Köthen

### 2.2 Gäste

André Stück, Berufsgenossenschaft für Handel und Warenlogistik, Hamburg

### 2.3 Kooperation mit Dritten

Arbeitsgemeinschaft der Binnenterminals, Herr Sondermann; VDMA (Normenausschuss), Herr Pokorny

## 3. Ergebnisse der Ausschussarbeit

### 3.1 Sitzungen des Fachausschusses

Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste die Frühjahrssitzung abgesagt werden. Es fand eine digitale Ausschuss-Sitzung im Herbst statt. Ebenfalls in diversen digitalen Besprechungen der einzelnen Arbeitsgruppen wurden aktuelle Themen bearbeitet bzw. abgeschlossen.

### 3.2 Arbeitsergebnisse

#### Dynamische Belastungen bei Kranen

Es werden zunehmend an Container-/Portalkranen Schäden in der Stahlkonstruktion festgestellt. Diese Schäden können bei nicht rechtzeitiger Erkennung und Beseitigung zu einem Bruch im Stahltragwerk führen.

Der Bericht soll kritische Belastungen näher beleuchten und Betreiber auf diesen Umstand hinweisen, damit eine möglichst umfassende Beurteilung bei Bestandskranen bzw. eine Berücksichtigung in der Konstruktion vor der Beschaffung von Neukranen erfolgen kann.

Der Bericht wurde auf der Internetseite des AHU HTG (<http://www.htg-online.de/Das-blaue-Buch>) veröffentlicht. Der Bericht wurde zur Veröffentlichung in der HANSA und Binnenschiff gegeben.

### 3.3 Planungen für 2021

Für das Jahr 2021 sind wiederum eine zweitägige Frühjahrssitzung sowie eine eintägige Herbstsitzung geplant. Neue Themen: Automatisierung von Kranen inklusive condition monitoring.

Ziel ist die weitere Bearbeitung der o. g. Themen bzw. der Abschluss und die Veröffentlichung.

Dipl.-Ing. Jens Fahrbach  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Hafenumschlagtechnik